

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

233 (24.8.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233. Erstes Blatt.

Mittwoch den 24. August

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 76447. Maul- und Klauenseuche betreffend.

3.2. Im Amtsbezirk Pforzheim kam es vor, daß der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in zahlreichen Fällen verheimlicht und dadurch der Seuchenverbreitung Vorschub geleistet wurde.

Wir sind mit Bezug darauf vom Gr. Ministerium des Innern angewiesen worden, neuerdings mit allem Nachdruck darauf hinzuweisen, daß die Besitzer von Haustieren bei Vermeidung der in §. 65 Ziffer 2 des Reichsseuchengesetzes angedrohten Strafe verpflichtet sind, von dem Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in ihren Viehbeständen und von allen verdächtigen Erscheinungen bei denselben, welche den Ausbruch der Seuche befürchten lassen, sofort der Ortspolizeibehörde Anzeige zu machen. Die gleiche Pflicht liegt Demjenigen ob, welcher in Vertretung des Besitzers der Wirtschaft vorsteht, ferner bezüglich der auf dem Transport befindlichen Tiere dem Begleiter derselben und bezüglich der in fremden Gewahrsam befindlichen Tiere dem Besitzer der betreffenden Gehöfte, Stallungen, Koppeln oder Weiden.

Wegen der Merkmale der Maul- und Klauenseuche und der zu gebrauchenden Vorsichtsmaßregeln verweisen wir auf die untenstehende „Belehrung“. Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden angewiesen, diese Bekanntmachung in den Gemeinden zu verkünden und die Belehrung am geeigneten Ort öffentlich anzuschlagen. Ueber den Vollzug ist zu berichten.

Karlsruhe, den 16. August 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Belehrung über die Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist eine ansteckende Krankheit des Kindes, Schafes, Schweines und der Ziege. Wo sie auftritt, hat eine Ansteckung, d. h. eine Uebertragung des sehr wirksamen und flüchtigen Ansteckungsstoffes von einem kranken Tier entweder unmittelbar oder durch Zwischenträger stattgefunden. Eine andere Art der Entstehung gibt es nicht. Wenn daher jede Berührung gesunder Tiere mit kranken oder der Seuche bezw. der Ansteckung verdächtigen Tiere, sowie mit Personen oder Gegenständen, welche den Ansteckungsstoff zu verschleppen geeignet sind, vermieden wird, kann man sich vor Maul- und Klauenseuche schützen.

Die Merkmale der Krankheit, die gewöhnlich 2—4 Tage nach erfolgter Ansteckung zum Ausbruch kommt, sind kurz folgende:

Die Tiere sind traurig, die Freßlust ist verringert oder fehlt ganz; vor der Maulspalte häuft sich schaumiger Speichel an, der teilweise in langen Fäden abfließt. Ab und zu wird die Maulspalte geöffnet, wobei ein schnalender Ton entsteht.

Die Tiere äußern Schmerzen in den Füßen, indem sie diese entweder unter den Leib stellen oder öfters heben. Im Maule, das die Tiere nicht gern öffnen lassen, zeigt sich Rote und Hitze, ebenso an den Lippen, am Flohmaul (bei Schweinen an der Rüsselscheibe), ferner an der Krone der Klauen, dem Klauenpalt, sodann oftmals auch am Euter und um die Augen und Hörner herum. An diesen Stellen bilden sich unregelmäßig geformte Blasen, welche sich mit einer anfänglich hellen, später gelblichen Flüssigkeit füllen und nach kurzer Zeit platzen. An Stelle der Blasen findet man dann wund Stellen, die allmählich abheilen.

Während der Dauer der Erkrankung brechen die Tiere an der Milch ab und werden mager. Manchmal tritt die Seuche — wie dies in den letzten Jahren wiederholt der Fall war — auch in einer sehr bössartigen Form auf, indem die Tiere plötzlich verenden.

Die Maul- und Klauenseuche ist auch auf den Menschen übertragbar. Am leichtesten findet die Uebertragung durch den Genuß roher Milch statt, welche von kranken Kühen stammt. Durch längeres Abkochen wird der Ansteckungsstoff in der Milch zerstört.

Der Verlauf der Seuche kann in der Regel durch geeignete Maßnahmen — gründliche Lüftung des Stalles, geeignete Fütterung und Pflege der kranken Tiere und peinlichste Reinlichkeit im Stalle — günstig beeinflusst werden. Man verabreiche den kranken Tieren gutes weiches Futter (Schrot- und Mehltränken, Grünfütter), sowie reines und kühles Trinkwasser, das man denselben am Tage öfters vorsetzt. Der verseuchte Stall ist täglich zu reinigen und der Stallboden und insbesondere die Standplätze der Tiere sind mit Kalkmilch (bereitet durch Auflösung von etwa 2 Liter frisch gelöschtem Kalk in einem Kübel voll Wasser) zu besprengen. Die Streu werde recht häufig erneuert und möglichst reichlich gegeben; Streu, Dünger und Kehrrieh durchtränke man vor der Verbringung aus dem Stall mit Kalkmilch.

Wenn nebstdem die von polizeilicher Seite getroffenen Maßnahmen auf das Genaueste befolgt werden, so darf man in der Regel einen raschen und gutartigen Verlauf der Seuche erwarten, und die Bekämpfung und Tilgung derselben wird um so erfolgreicher sein, je besser der Selbstschutz mit den gesetzlich gebotenen Maßregeln Hand in Hand geht.

Droht die Maul- und Klauenseuche, so beachte man folgende Vorsichtsmaßregeln:

1. Man treibe sein Vieh nicht mit fremdem Vieh zur Weide, tränke dasselbe nicht an gemeinschaftlichen Brunnen, spanne es nicht mit fremdem Vieh zusammen, beteilige sich nicht bei der Leistung gemeinschaftlicher Fuhrn und benutze keine fremden Geschirre und Fahrzeuge.

Man vermeide es auch, Tiere, welche vom Markte kommen oder von Hausierhändlern zugeführt werden, zu kaufen, da die Seuche nicht selten von den Viehmärkten und aus Händlerstallungen ihre Weiterverbreitung findet.

2. Viehhändlern, Milchhändlern, Mehrgern, sowie Leuten, welche aus verseuchten und verdächtigen Gehöften oder aus fremden Orten kommen, verwehre man das Betreten des Gehöftes.

3. Fremde Wiederläufer und Schweine verhindere man durch geeignete Abschließung des Hofes thunlichst an dem Betreten des letzteren. Das eigene Vieh lasse man, soweit thunlich, im Stalle und beschränke etwa erforderliche Veränderungen im Viehbestande auf das Allernotwendigste. Auch sperre man das Geflügel, welches das Seuchengift ebenfalls verschleppen kann, wenn immer möglich, ein.

4. Neu eingestellte Dienstboten sind zur gründlichen Reinigung ihrer Kleidung und ihres Schuhwerks zu veranlassen.

5. Kauffutter, Stroh, Streu, Dünger u. s. w. führe man nur aus vollständig unverdächtigen Orten ein.

6. Man vermeide das Betreten von fremden Stallungen und Gehöften, den Besuch von Viehmärkten, sowie jeden persönlichen Verkehr mit Viehhändlern, Mehrgern u. s. w. und Sorge dafür, daß dies auch von den übrigen Hausgenossen beachtet wird.

7. Es ist dringend zu empfehlen, unmittelbar vor dem Eingang zum Stalle eine flache, muldige Vertiefung anzubringen und dieselbe mit abgelöschtem Kalk, welcher von Zeit zu Zeit anzufeuchten ist, zu füllen.

Ist die Maul- und Klauenseuche trotzdem infolge irgend einer Unvorsichtigkeit in einen Stall eingedrungen oder ist der Verdacht des Ausbruchs der Seuche vorhanden, so mache man vor Allem unverzüglich die gesetzlich vorgeschriebene Anzeige beim Bürgermeisteramt und sperre seinen Hof und Stall sofort ab. Nur wenn dies thunlichst frühzeitig geschieht, ist es möglich, die Weiterverbreitung der Seuche zu verhüten. Die von der Polizeibehörde angeordneten Maßregeln befolge man auf das Genaueste.

Wer diesen zuwiderhandelt oder die Anzeige von dem Seuchenausbruch unterläßt, ist strafbar.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

22. Mittwoch den 24. August, Abends 8 Uhr, Compagnieversammlung bei Kamerad Schmierer zum Café Nowack. F. B.

Landauer.

Herrschaftswohnung.

— Durlacher Allee 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, nebst Hintergarten und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen von 10—12 und 3—6 Uhr. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— **Mugartenstraße 21**, Ecke der Wilhelmstraße, ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Kochgas-einrichtung, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und bietet eine überaus schöne Aussicht. Näheres daselbst beim Eigenthümer.

— **Bernhardstraße 7** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern wegen Wegzug sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Bernhardstraße 11** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, Mansarden sofort zu vermieten. Freie Aussicht auf den Straßenplatz. Zu erfragen daselbst.

22. Blumenstraße 9 ist die Parterrewohnung des Vorderhauses, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, an ruhige, kleine Familie zum Alleinbewohnen auf 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Schöne, freie Lage ohne Vis-à-vis. Preis 600 Mk. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Durlacher Allee 18**, in freier Aussicht, ist wegen Wegzug der 3. Stock mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarden, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

***10.6. Durlacher Allee 29b** ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon nebst reichlichem Zugehör, auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Gartenstraße 48**, in angenehmer, freier Lage, ist auf 1. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Balkon und Glasveranda nebst allem sonstigen Zugehör, zum Preise von 650 Mark zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

***10.7. Georg-Friedrichstraße 4** (Neubau) sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern bis 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Seltensbau.

— **Georg-Friedrichstraße 29** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Gas-einrichtung und allem Zugehör sofort zu vermieten.

15.10. Gerwigstraße 32 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern billig zu vermieten.

— **Göthestraße 1** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

***8.6. Jollystraße 5**, Neubau (Verlängerung der Kurvenstraße), sind 2 Wohnungen von je 7 Zimmern, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Veranda, Garten u. s. w. zu vermieten. Dieselben können Mittwoch und Sonntags von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr eingesehen werden. Zu erfragen Hirschstraße 110.

— **Jollystraße 8** (Neubau), verlängerte Kurvenstraße, sind 2 Wohnungen von je 7 Zimmern, Bad und Zugehör, Veranda, sowie Gartengenuß sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Friedensstraße 14, parterre.

— **Kaiser-Allee 21** ist per sofort oder auf 1. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Kaiserstraße 53** ist im Vorderhause, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 57** ist im 3. Stock eine Balkon-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kaiserstraße 61** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer und 1 Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Freiherlich von Seldeneck'schen Guts-Verwaltung in Mühlburg.

Anzusehen von 9-4 Uhr.
— **Karlstraße 66**, Eckhaus, ist auf 1. Oktober eine Wohnung von 7 event. 8 Zimmern mit reichlichem Zugehör im 3. Stock und eine solche von 6 event. 7 Zimmern im Hochparterre zu vermieten. Beide Wohnungen sind herrschaftlich ausgestattet. Einzusehen täglich. Näheres beim Eigenthümer Soffienstraße 56 im zweiten Stock.

— **Kreuzstraße 29**, gegenüber dem Palastgarten, ist der 3. Stock mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist der 4. Stock mit ebenfalls 5 Zimmern u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kurvenstraße 19** ist im 4. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Lessingstraße 41**, zunächst der Kriegstraße, ist auf 1. Oktober oder alsbald eine Wohnung im IV. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres Lessingstraße 70a im 2. Stock.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 7** ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18, parterre.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 17** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine solche 4 Treppen hoch sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 17** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Küche, Keller und Mansarde auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Marienstraße 18** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher, auf Wunsch Mitbenützung des Gartens, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Hauseigentümer.

— **Marienstraße 68a**, Ecke bei der kath. Kirche, sind der 2. und 3. Stock (Balkon) von je 3 Zimmern u. Zugehör, Koch- u. Leuchtgas, sofort oder auf Okt. zu vermieten. Preis 450 und 480 M. Ferner 2 Mansardenzimmer u. Zugehör an Leute ohne Kinder.

Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.
— **Marienstraße 70** ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Mathystraße 6** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Veranda, Erker nebst 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst parterre bei **Anton Hummel**.

— **Morgenstraße 41** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

— **Nautestraße 1 und 3** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock oder an dem Neubau.

***4.4. Ritterstraße 34** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern (5 Fenster), Küche mit Kochgas-einrichtung, Keller und großer, heizbarer Mansarde für den Preis von M. 650.— auf 1. Oktober zu vermieten. Gest. Anfragen im 1. Stock.

***6.4. Noonstraße 3** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei Kellern, 1 Mansarde u. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen von 3-6 Uhr parterre daselbst.

— **Rudolfstraße 7** sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör, eine parterre, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

***6.5. Rudolfstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

— **Schloßplatz 8** ist die elegante Bel-Etage, Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Ruppurrerstraße 84, parterre.

— **Schwimmschulstraße 1** sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen nebenan Kaiser-Allee 69 in der Wirtschafft.

— **Soffienstraße 40** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten.

— **Soffienstraße 97** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.6. Uhländstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und üblichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Uhländstraße 20a** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

— **Vorholzstraße 9**, in offener Bauweise, ist eine schöne Herrschaftswohnung (Hochparterre) mit 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr täglich. Näheres beim Eigenthümer Soffienstraße 56.

— **Westendstraße 4** ist auf 1. Oktober der mittlere Stock von 6 Zimmern, Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, auf Verlangen auch ein weiteres Zimmer im 3. Stock, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

2.2. Wielandstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Winterstraße 14** sind 2 schöne Mansarden-Wohnungen, neu und gesund, billig zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 36 im 4. Stock links.

— **Winterstraße 50** ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— **Zähringerstraße 8** (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, per sofort oder später, auch 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

***3.2. Eine schöne Wohnung** von drei Zimmern mit schöner Aussicht sowie allem Zugehör ist auf 1. Oktober Ruppurrerstraße 94 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Eine freundliche Mansardenwohnung** von 3 Zimmern ist im Hause Ruppurrerstraße 21 bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 19.

— **In ruhigem Hause**, Klauereckstraße 4, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

***6.6. In ruhigem, abgeschlossnem Hause** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Bad, Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Waschküche und Trockenspeicher, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 77 im Laden.

— **Rudolfstraße 28**, Ecke der Durlacher Allee, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, schöner Küche, Mansarde und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Hebelstrasse 3**, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.

Mansarden-Wohnung.
— **Karl-Wilhelmstraße 20** (Herrschaftshaus) ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne, ordnungsliebende Person oder ruhige, kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer Carl Freund, Conditior, Kriegstraße 8.

Waldhornstr. 10,
eine Treppe hoch, ist eine schöne, geräumige Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badzimmer sammt Zugehör auf 1. Oktober wegen Wegzug zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine Balkonwohnung,
schöne freie Lage, bei der kath. Kirche, 3 Zimmer und Zugehör, Koch- und Leuchtgas, im 3. Stock, auf Oktober zu vermieten. Preis 450 M. Näheres beim Eigenthümer Marienstraße 68a im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten
Ecke Kaiser- und Waldhornstraße 25 (Neubau ohne Hinterhaus), eine Treppe hoch, auf sofort oder 1. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Erker, davon 5 nach der Kaiserstraße gehend, Bad, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör;
drei Treppen hoch auf 1. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 Balkonen und Erker, davon 5 nach der Kaiserstraße gehend, Bad, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör.
Näheres parterre in der Buchhandlung.

Kaiserstraße 40,
zwischen Adler- und Kronenstraße, ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Badelabiet, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an Waschküche u. Trockenraum nebst Dienstboten-Ausgang per 1. Oktober zu vermieten. Preis M. 850.— Näheres daselbst im Schuhladen.

Karlstraße 2,
Ecke der Stefanienstraße,
 ist zum 1. Oktober eine elegante Parterre-
 wohnung, bestehend aus 7 schönen Zim-
 mern, Badezimmer und 4 Mansardenzim-
 mern nebst reichlichem Zugehör, zu ver-
 mietben. Näheres im zweiten Stock.

Westendstraße 14
 ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, Bades-
 kabinet, 2 Kammern, 2 Kellern auf 1. Oktober zu
 vermietben. Näheres parterre oder bei **E. Kreuz-
 bauer,** Friedensstraße 13, parterre.

Rudolfstraße 22
 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und Keller, per sofort oder 1. Oktober zu
 vermietben. Näheres im 3. Stock links.

Schöne Wohnung,
ohne Vis-à-vis,
 nächst dem Stadtgarten und der Ettingerstraße, mit
 3 schönen Zimmern, Veranda (welche auch als
 Zimmer benützt werden kann), Balkon, Küche,
 Keller etc., alles elegant gemalt, per sofort oder
 später zu vermietben.
 Näheres Winterstraße 4, 2. Stock.

Durch Garnisonswechsel
 sind Ecke Karl-Wilhelm- und Rudolfstraße
 folgende noch bis 1. Oktober von Offiziers-
 familien bewohnte Stockwerke ganz oder
 getheilt zu vermietben:

- 3. Stock: 9 Zimmer, 2 Küchen, Badezimmer
 etc., 3 Keller, 1 heizbares Zimmer
 im 5. Stock und 2 Dachkammern
 im 6. Stock, Antheil an der Waschkü-
 che und am Trockenspeicher;
- 4. Stock: 5 Zimmer, Küche, eingerichtetes
 Badezimmer, Speisekammer, 1
 heizbares Zimmer im 5. Stock,
 2 Dachkammern im 6. Stock,
 2 Keller, Antheil an der Waschkü-
 che und dem Trockenspeicher.

Beide Stockwerke sind mit Balkonen ver-
 sehen.
 Näheres zu erfragen auf dem Bureau der
**Badischen Baumwoll-Spinnerei und
 Weberei Karlsruhe, A.-G., Kreuzstr. 23.**

Zu vermietben
auf 1. Oktober d. J.:
Kaiserstraße 3 im 2. Stock eine Woh-
 nung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche,
 1 Keller und 1 Speicher. Zu erfragen
 beim Wirth Ernst Geigelin.
Kaiserstraße 5 im Hintergebäude eine
 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
 1 Küche, 1 Keller und 1 Speicher.
 Näheres zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 42
 im Bureau.

Kaiser-Allee 43
 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von
 6 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf
 1. Oktober billig zu vermietben. Zu erfragen
 daselbst im Bazar.

Zu vermietben
 sind Buttlstr. 12 (3. St. Eingang Garten-
 straße 57) der neu hergerichtete 2. Stock,
 bestehend aus 4 hellen Zimmern, Küche,
 Glasabschluss, Glasveranda, Gartenantheil,
 Gas- und Wasserleitung, sowie Zugehör,
 ferner der 3. Stock, Mansardenwohnung,
 4 Zimmer, Küche und Zugehör, per sofort
 oder 1. Oktober. Näheres daselbst im
 1. Stock oder Amalienstraße 59 bei
Ph. Bader.

Ecke der Marien- und Luifenstraße
 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern mit
 Balkon, sowie Wohnungen von 3 Zimmern sammt
 Zugehör auf 1. Oktober zu vermietben. Näheres
 Marienstraße 89, 1. Stock.

Wohnung für einzelne Dame
 von 2 nach der Kaiserstraße liegenden zweifelh-
 strigen Zimmern und 1 anschließenden Zimmer mit Koch-
 Einrichtung, alle unter Glasabschluss, nebst Mansarde
 und Keller ist sofort oder später zu vermietben. Nä-
 heres Kaiserstraße 160, über drei Treppen, oder
 Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

Wohnung zu vermietben.
 Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend
 aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und
 Mansarden, ist per 1. Oktober zu vermietben. Nä-
 heres Markgrafenstraße 26, parterre links.

Gerwigstraße 47,
Ecke der Humboldtstraße,
 sind Wohnungen von je 2, 3 und 4 Zimmern,
 mit Bad, alles der Neuzeit entsprechend einge-
 richtet, mit Zugehör sofort zu vermietben.
 Zu erfragen daselbst. Alles Nähere Winter-
 straße 46 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermietben.
 — Klaurechtstraße 13, Neubau, sind
 im 2., 3. und 4. Stock schöne Wohnun-
 gen, bestehend aus 5 Zimmern, Alles der
 Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort
 oder später zu vermietben. Zu erfragen
 im 2. Stock beim Eigenthümer.

Leopoldstraße 42
 ist wegen Verlegung der 2. Stock von 5 Zimmern
 nebst Zugehör auf 1. Oktober oder etwas früher
 zu vermietben. Preis 1100 Mark. Näheres im
 3. Stock.

Marienstrasse 92
 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung,
 bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon,
 Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller
 sowie Antheil am Trockenraum, auf 1. Ok-
 tober d. J. zu vermietben.
 Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Herrschafts-Wohnung.
 *10.3. Westendstraße 46 ist die dritte Etage,
 bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer,
 Balkon, Küche und Speisekammer, Keller-
 räumen, Mansarden, Antheil an der Waschküche
 und am Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu ver-
 mietben. Näheres im 1. Stock von 11-12 Uhr.

Laden zu vermietben.
 Ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung,
 bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und
 Mansarden, ist per sofort oder später zu vermietben.
 Näheres Markgrafenstraße 26, parterre links.

Laden zu vermietben.
 In verkehrreicher Lage ist ein geräumiger
 Laden, passend für einen Metzger oder eine sonstige
 Filiale, auf's Frühjahr (1. April 1899) mit oder
 ohne Wohnung zu vermietben. Zu erfragen im
 Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermietben.
 Geräumiger Laden mit Comptoir und Keller-
 raum ist Amalienstraße 45 per 1. Oktober billigt
 zu vermietben. Näheres daselbst in der Papier-
 handlung.

Gesucht
 *3.3. von unverh. Beamten 3 oder auch 2 Zimmer
 mit Küche, in guter Lage, nicht über 3. Stock,
 auf längere Zeit. Offerten unter Nr. 5794
 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermietben.
 3.3. Ein helles, schönes Parterrezimmer ist so-
 fort zu vermietben: Gartenstraße 37.

— Akademiestraße 75, eine Treppe hoch, sind
 zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer
 an einen Herrn alsbald oder später zu vermietben.
 Ruhige Lage.

— Douglasstraße 15 ist ein gut möblirtes
 Parterrezimmer an einen ruhigen Herrn zu
 vermietben.

*3.3. Amalienstraße 67 ist ein großes, fein
 möblirtes Zimmer (außerhalb des Glasabschlusses)
 an einen soliden Herrn zu vermietben.

— Kurvenstraße 19 sind im 3. Stock 2 schöne,
 neubergerichtete, unmöblirte Zimmer mit Gas- und
 Wasserleitung sofort oder später zu vermietben.
 Näheres im 1. Stock.

— Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondell-
 platz, ist ein schön möblirtes Zimmer per sofort
 oder später zu vermietben. Zu erfragen im 3. Stock
 des Vorderbaues.

— Wohn- und Schlafzimmer,
 sowie ein freundliches, einzelnes, gut möblirtes
 Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermietben:
 Kaiserstraße 122, Eingang Waldstr., 2 Treppen hoch.

Gut möblirte Zimmer
 sofort zu vermietben: Wilhelmstraße 34 im
 2. Stock rechts.

**Familien-Pension,
 Boarding-house:**
 *17.6. 4 Seminarstraße 4.

Werkstätte zu vermietben.
 5.3. Scheffelstraße 55 ist eine Werkstätte als solche
 oder als Magazin zu vermietben.

Zimmer-Gesuche.
 *2.2. Zwei hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und
 Schlafzimmer) sogleich zu mietben gesucht. Offerten
 unter Nr. 5891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Auf 1. Oktober zu mietben gesucht im Westen
 der Stadt 3 Zimmer mit Burschengelast, unmöblirt.
 Angebote unter Nr. 5883 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

*2.2. Gesucht per 1. Oktober 1898 für einen
 Studenten der Hochschule möblirtes Zimmer mit
 oder ohne Pension. Offerten an **Ed. Bauer-
 meister,** Dieuze i. Lothr.

Dienst-Anträge.
 — Gesucht ein fleißiges Mädchen, welches sich
 willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und
 Liebe zu Kindern hat: Ludwig-Wilhelmstraße 2,
 parterre.

*2.2. Nach England wird ein besseres ev. Mädchen
 von 23 bis 28 Jahren gesucht, daselbe soll gut
 bürgerlich kochen können. Gehalt 400 M. Näheres
 Gartenstraße 47.

4.3. **Mk. 12000.—**
 feine II. Landhypothek, auf 1. Ok-
 tober zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter F.
 K. 795 an **Rudolf Mosse,** Karlsruhe, er-
 beten.

15000 Mark
 werden als I. u. II. Hypothek auf ein neues, solid
 gebautes Haus in Eitingen aufzunehmen gesucht.
 Offerten unter Nr. 5887 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten. 2.2.

4.3. **Mk. 30000.—**
 auf I. Hypothek zu 4 % auf sogleich oder
 1. Oktober für 5 Jahre gesucht. Gesl. Of-
 ferten unter F. K. 794 an **Rudolf Mosse,**
 Karlsruhe, erbeten.

3400 Mark
 als 2. Hypothek (bis 75 % der Schätzung) auf
 ein hier gelegenes Objekt sofort aufzunehmen ge-
 sucht. Angebote mit Nennung des Zinsfußes
 unter Nr. 5852 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten.

F. 2 junge Köche,
 welche selbstständig arbeiten können, mehrere
 Hausburichen, Hotelzimmermädchen sofort ge-
 sucht durch **C. Fuhr,** Kaiserstraße 133. 3.2.

2.2. Gesucht.
Für das Comptoir suchen per sofort einen jungen Mann mit schöner Handschrift und flotter Rechner
Ettlinger & Co.,
Kronenstraße 32.

2.2. Gesucht
von einer großen Electricitäts-Actien-Gesellschaft geeignete solvente und repräsentationsfähige

Bertreter,

welche in industriellen Kreisen gut eingeführt sind und elektrische Licht- und Kraftanlagen gegen hohe Provision abschließen oder nachweisen können. Ausführliche Offerten sub **O. 62544 b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

Zwei tüchtige Installateure

zum sofortigen Eintritt auf dauernde Stellung gesucht. Reisekosten werden ev. vergütet. Offerten an **August Böhrer, Installationsgeschäft,**
*2.2. Freiburg i. Brg., Katharinenstraße 3.

Malers- und Anstreichergehilfen
erhalten gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei **Carl Dieber, Malerstr.,**
Sofienstraße 56.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Balancen-Liste“
52.36. **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

Ein braves, fleißiges Mädchen,
welches alle häuslichen Arbeiten übernimmt und etwas kochen kann, wird zum 1. September gesucht: **Gartenstraße 15 im 4. Stock rechts.** *3.2.

Hausmädchen,

ein solides, tüchtiges, per sofort gesucht: **Kreuzstraße 19.** 3.3.

Lehrtochter

aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen bei mir eintreten.

Rudolf Wieser,
Tapfserie, Kurz- u. Strumpfwaren-Geschäft.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger Fuhrknecht per sofort gesucht: **Karlstraße 12 im Laden.**

F. 6.5. Kellner, Kellnerinnen,
Büffetfräulein, Köchinnen, Küchenchef, Hausbursche, Zimmer- und Hausmädchen suchen und finden Stellen durch das Bureau **G. Fuhr, Kaiserstraße 133.**

Haus-Verkauf.

3.3. Ein gut rentirendes, feines Herrschaftshaus am Kaiserplatz, welches sich auch zur Laden-Einrichtung eignet, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein elegant ausgestattetes, gut rentirendes Wohnhaus in hübscher Lage mit 5 Zimmern und Bad im Stock, 2 Balkons und schönem Hausgarten ist zu 64.000 Mk. mit 5000-6000 Mk. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Vermittlung ausgeschlossen. Offerten sind unter Nr. 5886 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschaftshaus-Verkauf.

In der Kriegstraße ist ein neu erbautes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Herrschaftshaus mit je 7 Zimmern im Stock zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten sind unter Nr. 5643 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.4. Villen, Land- und Privat-Häuser, Hotels, Bäckereien, Restaurants, Gastwirthschaften, Geschäfts-Häuser u. Liegenschaften aller Art zu verkaufen durch **J. Müller,** Kaiserstraße 99.

Haus-Verkauf.
Ein neu erbautes Wohnhaus, in schönster Lage des südwestl. Stadtheiles, herrschaftlich ausgestattet, enthaltend 14 Zimmer (für 2 Familien eingerichtet), 5 Mansarden, Veranden, Garten etc., ist aus erster Hand zu verkaufen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 5882 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen. *3.2.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

***2.2. Billiger Möbelverkauf.**
Französische Bettstellen mit Muschelauflage 32 M., 2 halbfranzösische Bestellen 15 M., Schifffourniere mit Aufsatz 40 M., polirte Schränke 32 M., einbürtige Schränke 15 M., polirte Kommode 22 M., Waschkommode mit Marmor 38 M., Nachttische 7 M., Nachttische mit Marmor 15 M., hochfeine Küchenschränke 22 M., 10 hochfeine Divans zu 45 M., Garnituren, 4 Fauteuils, Sofa, für 120 M., Tisch von 4 M. an, Bettfedern von 1 M. an, Console mit Spiegel 35 M., sowie andere schöne Spiegel.
Kein Laden, daher billigste Preise.
Julius Ebel, Steinstraße 6.

Serd,

gebraucht, doch gut erhalten, wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen: **Adamiestrasse 37 im 2. Stock.**

Pferde-Verkauf.

*3.2. Wegen Aufgabe meines Geschäfts habe ich 2 Zugpferde sofort zu verkaufen:
Brauerei Diefenbacher,
Mühlburg.

— **Trotz Aufschlag** wird altes **Kirschenwasser** der Liter zu 3 M. und **Zwetschgenwasser** der Liter zu 2 M. fortwährend abgegeben: **Herrenstraße 4.**

Hauskauf-Gesuch.

*3.3. Ein gut erhaltenes Wohnhaus mit Garten in einer lebhaften, besseren Straße wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf

getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäreffekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlr. hierfür die höchsten Preise.
Frau Mathilde Teitelbaum,
Fasanenstraße 32.

Achtung!

Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,
12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahlr. hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Wirthschaft gesucht.

— Von tüchtigen Wirthsleuten (Wiegler) wird auf 1. Oktober 1898 eine an gangbarem Plage gelegene Wirthschaft zu pachten oder in Papp gesucht. Offerten sind unter Nr. 1850 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theaterplatz.

2.2. Sperrstich, I. Noth., B.-Tour, ist 1/10 abzugeben. Offerten unter Nr. 5898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanz-Unterricht.

12.8. Die ergebene Anzeige, daß ich in hiesiger Stadt auf Veranlassung „Tanzkurse“ für gebildete Stände Ende September eröffne. In dem Unterrichte werden alle üblichen Salontänze, namentlich die neuen Tänze „Pas de quatre“ und „Russischer Polka“ gelehrt.
Zur gefälligen Ansicht über die Bedingungen liegt die Liste zum Unterzeichnen in der Musikalienhandlung bei Herrn **Doert,** Ecke der Kaiserstraße, Eingang Ritterstraße, auf.

Hochachtungsvoll
Adolf Bittler, Universitäts-Tanzlehrer
in Straßburg, Thomasstaden 5.

Von der Reise zurück.

Dr. M. Kalbe,
in Amerika approb. Zahnarzt,
147 Kaiserstraße. 4.2.

Von der Reise zurück.

Zahnarzt
Münzesheimer,
3.2. Kaiserstraße 199.

Zahn-Atelier

von **Lina Owitz,**
Kaiserstrasse 107.



Schaum-Weine

von **Mathes Müller, Eltville,**
feinste Qualitäten,
empfiehlt ab meinem hiesigen Lager oder ab Eltville zu Originalpreisen

G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstraße 5.

Erfrischungsmittel:

Reinen haltbaren Citronensaft, Citronen- und Himbeer-Syrup, Brauselimonade-Bonbons, Sodawasser, Syphons, Brausepulver, Citronen etc.
empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Sterilisirter Alpen-Rahm

(für Schlagjahn, Thee, Kaffee und alle Küchengezwecke),
mehrere Wochen haltbar,
bei

C. Cartharius,
Telephon 413, Karlstraße 13a.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Bei mir gehaupte rohe Kaffees werden auf Wunsch ohne irgend welche Berechnung gebrannt.

Unter Garantie für absolute

Reinheit

verkaufe ich stets frisch und ohne jede Beimischung

gebrannten Kaffee

das Pfund von **Mk. 1.—** an.

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedrich Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 37.

Gut sortirtes Lager in rohen Kaffees in allen Preislagen.

Taunus-Brunnen

vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.

Billigste und angenehmste Erfrischung.

Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten,
Karlsruhe, Adlerstrasse 17.

Manöver-Conserven

in großer Auswahl

bei **C. Cartharius.**

Neues Sauerkraut

per Pfund 13 Pfennig
(mit Weingährung)

empfehlen **C. Cartharius.**

Ital. Salat

bei **C. Cartharius.**

= Ledercreme =

für farbige Schuhe empfiehlt

8.7. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Unentbehrlich hat sich Dr. Thompson's Seifenpulver seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen gemacht. Dasselbe macht die Wäsche blendend weiß, ohne dieselbe anzugreifen, und gibt ihr einen angenehmen, frischen Geruch. Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifengeschäften zum Preise von 15 Pfg. pro 1/2 Pfund-Paket. 3.3.



2.2. Welche Mutter wünschte nicht, ihren Liebling, ihr Jüngstgeborenes, gesund und glücklich zu wissen! Wie viele Kinder, welche nicht genügend von der Mutter selbst ernährt werden können, leiden an Verdauungsbeschwerden und was damit zusammenhängt. Wenn doch Knorr's Hafermehl, welches in Verbindung mit Kuhmilch das beste Mittel als Ersatz der Muttermilch ist, immer und überall verwendet werden wollte, wo es sich um die richtige Ernährung von Säuglingen, um deren Gedeihen, um Verhütung des so gefährlichen Brechdurchfalls, um Erleichterung der Beschwerden des Zahnens und um die Knochenbildung unserer Kleinen handelt, wieviel Krankheit, ja Sterblichkeit würde verhindert, wie vielen Müttern die Sorge um die Pflege ihrer Lieblinge erleichtert werden!



Kaiser-Friedrich-Quelle.

Natron-Lithion-Quelle 1. Ranges.

Offenbach a. M.

Tafelwasser von unerreichter Qualität. Medicinalwasser von anerkannter Wirkung bei Gicht, Rheumatismus, Diabetes, Gries und Steinbeschwerden, von ersten Autoritäten empfohlen. Rein natürlich gefüllt, verpackt mit natürlicher Kohlensäure.

Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasser-Geschäften.
General-Depot für Karlsruhe: **Wilh. Engel,** Marktgrafenstr. 26,
Telefon 424. 23.18.

C. Cartharius,

Delicatessen-Geschäft,

Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.

Complete Lieferung ganzer Essen, warm und kalt, sowie Lieferung einzelner Gänge und Platten jeder Art.



Früher nahm es gar kein Ende,
Wenn ich Stiefel wischen muß!
Doch seit Krebs-Wichs ich verwende,
Ist das Wischen eine Lust.
Singen, jubeln möcht' ich heute,
Alles glänzt im Sonnenschein
Und ich denk' vor lauter Freude,
Alles müßt' gewichset sein. 3.2.

Zum Manöver

empfehle:

Uniformhemden, Tricothemden, Unterbeinkleider mit und ohne Naht, Unterjacken, Socken, Hosenträger etc.

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik, Ausstattungs-geschäft,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Auf Sommertricotagen gewähre wegen vorgerückter Saison

10% Rabatt.

Veliver-Wurzeln
 — schützen gegen die Motten —
Motten-Vertilgungs-Essenz
 vorrätig bei 22.

Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Wie neu wird Jeder
 mit Bechtel's Salmiak-Gallseife gewaschene
 Stoff jeden Gewebes. Vorrätig in Pack. zu
 40 Pfg. in der
Drogerie Adolf Körner,
 Sofienstrasse 66,
 sowie bei **Wilh. Baum,** Drogerie, Werber-
 strasse 27, **H. Börsig,** Durlacher Allee 26,
G. Burkart, Werberstrasse 61, **L. Vohle,**
 Gartenstrasse 37.

Das beste, billigste und der Wäsche
 absolut un schädlich ste Reinigungs-
 mittel ist und bleibt meine
 — geruchlose, weisse
Bleich-Schmierseife.
 Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
 16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
 Bürgerstrasse 3.
 Verkaufsstellen befinden sich bei:
 Herrn **Sermann Zoller,** Ecke der Schützen-
 und Marienstrasse,
 " **S. Zentner,** Ecke der Kronen- und
 Marktgrafenstrasse,
 " **B. Merkel,** Marktgrafenstrasse 44,
 " **M. Hofheinz,** Luisenstrasse 8,
 " **K. Friedrich,** Zähringerstrasse 86,
 " **S. Hausenberger,** Schwimms-
 schulstrasse 6,
 " **Peter Weiland,** Karlstrasse 54,
 " **Aug. Kühn,** Schützenstrasse 13,
 " **August Müller,** Hardtstrasse 15
 in Mühlburg,
 sowie in
 sämtlichen Verkaufsläden des
 Lebensbedürfnis-Bereins.

**Hafer, Hafersohrot,
 Häcksel, Kleie,
 Melassetorfmehlfutter,
 Futtererbsen, Maiskuchen,
 Hunde- und Geflügelfutter,
 Trockentreber und Torfstreu**
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Akademiestrasse 20.

Metallfußboden-Glanzlack,
 per Pfund 50 Pfg.
 in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
 Material- u. Farbwaren,
 Ecke der Wilhelms- u. Luisenstrasse 8.
 Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
 gestellt, erzeugt mit einmaltigem Anstrich gute Deck-
 kraft, hohen Glanz und die grösste Härte von allen
 farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalloxyd**
 mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie
 abgetretene Böden.
 Niederlage:
S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrafenstr. 25.

Mein Atelier
 für künstliche Zähne und Zahnoperationen
 befindet sich
Herrenstrasse 16, 1. Stock,
 nächst der Kaiserstrasse.
Clemens Dreesen,
 Dentist.

Gebrüder Faber,
 jetzt Kaiserstrasse 82, zwischen Karl-Friedrichstrasse und Lammstrasse,
 32. haben ihre
Ausstattungs-Abtheilung
 frisch sortirt und empfehlen:

doppelbreit halbleine Betttuch . . .	per Meter	90 Pf.
" leine " . . .	" "	120 Pf.
" weisse Damast " . . .	" "	90 Pf.
" farbig " . . .	" "	80 Pf.
leine Damasttischtücher, 175 cm lang, 125 cm breit	" Stück	180 Pf.
hierzu Servietten . . .	" "	40 Pf.
grau leine Handtücher . . .	" Meter	20 Pf.
weiss " " . . .	" "	28 Pf.

Weiss Hemdentuch
 — Monopol —
 per Meter 24 Pf.

**Zanella-
 Steppdecken**
 per Stück M. 7.—

Bettfedern, staubfreie Waare . . . per Pfund M. 2.—
Wollene und halbwollene Bettdecken.
Eiserne Bettstellen.
 Besonders empfehlen uns in Anfertigung von Betten und ganzen
Ausstattungen.

Sämtliche Sorten
Ruhrkohlen sowie engl. Anthracit
 empfehle zu billigsten Sommerpreisen
Adolph Willstätter,
 Inh. **J. Eigner,**
 Kaiserstrasse 70.
 8.6.

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.	1		10		100	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder
8.6.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
1 Karte mit Kabinett	—	40	3	50	30	—
1 Karte ohne Kabinett	—	30	2	50	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	—	25	2	—	15	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7—10 Uhr						
1 Karte mit Kabinett	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinett	—	10	—	—	—	—

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt.

Jahreskarten	25	M.	20	M.	15	M.
Halbjahreskarten	20	"	15	"	10	"
Vierteljahreskarten	12	"	9	"	6	"
Monatskarten	5	"	2.50	"	—	"

Giltig vom Ausstellungstage an.

Wannenbäder.	1		10	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder
	M.	Fr.	M.	Fr.
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85	7	—
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60	5	—
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30	—	—

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenaer Soole	1 Liter	8	M.
	100 Liter	6	M.

Massage

im Friedrichsbad Mk. 1.—
10 Karten " 8.—

Fango-Behandlung.

Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem Erfolg gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias und chronische Frauenkrankheiten nur auf ärztliche Verordnung angewandtes Mittel.

Kasten-Dampfbäder

mit Frottierung sammt Wäsche und Benützung des Ruheraums:

1 Karte	Mk. 1.50,
10 Karten	Mk. 12.50.

Die Frequenz des Friedrichsbades betrug im Monat Juli 16649 Bäder. Davon entfallen auf die Wannenbäder 3801 mit 1212 zu 30 Pfg. 12448 Schwimmbäder vertheilen sich auf 1212 Herren, 2450 Knaben, 1093 Damen, 2478 Mädchen und 2215 zu ermäßigten Preisen für 15 und 10 Pf. In der Kurabtheilung wurden in der gleichen Zeit 277 Soolbäder, 192 Massagen, 96 Fango-Behandlungen und 112 Dampfbäder verabreicht. Wie aus der Statistik der letzten Monate ersichtlich, betheiligen sich die Mädchen weit fleißiger am Schwimmen als die Knaben, das ist ein gutes Zeichen für die Entwicklung unserer weiblichen Jugend. Dieses Beispiel steht wohl einzig da, weil in anderen großen Städten die Knaben den größten Vorthell aus derartigen Einrichtungen ziehen.



Den Damen in Karlsruhe

empfehle meine gesetzlich geschützten, allernuesten
Champooing-Reform-Apparate
„Douche rückwärts“ und „Trockne indirekt“
zur gefl. Benützung.

Grosser separater Damenfrisir-Salon.

H. Bieler, Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 227.



5.4. **Photographisches Atelier**
Kaiserstr. **Chr. Meess,** beim
243, Kaiserplatz.

Bringe mein neu eingerichtetes Atelier in renovirtem Hause einem hochgeehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Feine Ausführung bei billigst gestellten Preisen.

Spezialität: Photo-Crayon sowie Kinderaufnahmen.

Tanz-Institut Grosskopf,

33 Herrenstrasse 33, 2. Stock.

3.2. Zeige hiermit die Wieder-Eröffnung meines Instituts an und werden auf Wunsch außer den hier üblichen Rundtänzen, Française und Lancier-Quadrille unter Anderem folgende Tänze gelehrt:

1. Kreuz-Polka, 2. Neck-Polka, 3. Salon-Polka, 4. Esmeralda, 5. Mazurck, 6. Tyrolienne, 7. Tropföpfchen, 8. Reichsverweser, 9. Frühlings-tanz, 10. Menuet-Walzer, 11. Pas de quatre, 12. Mignon, 13. Sir Roger, 14. Menuet a la reine, 15. Menuet de la cour, 16. Gavotte der Kaiserin, 17. König- oder Kegel-Quadrille, 18. Huldigungsreigen u. s. w.

Auch erteile auf Wunsch einzeln Damen und Herren Privat-Unterricht. Familienkreise erwünscht.

Gefl. Anmeldungen erbeten. Persönlich zu sprechen an Wochentagen von 1—3 Uhr, an Sonntagen von Vormittags 10—5 Uhr Nachmittags.

Hochachtungsvoll

Grosskopf, Instituts-Tanzlehrer.

Zu verkaufen:

vier sehr schöne, wenig gespielte Flügel von C. Bechstein, Th. Steinweg Nachf., Blüthner und Kaim, mehrere gespielte, gut erhaltene Pianinos im Preise bis zu Mk. 450.—; ferner 10 Tafelklaviere von Mk. 80.— bis Mk. 350.—. Für sämtliche Instrumente wird weitgeh. garantirt.

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Herrentr. 31.

Kofe-Bestellungen

für Lieferungen vom September dieses, bis einschliesslich August kommenden Jahres werden von uns entgegengenommen. Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu hinzutretenden in unseren Betrieben Gaswerk I Kaiser-Allee 11 und Gaswerk II bei Gottesau, sowie in unserem Verkaufslokal für Gasloch-apparate, Kaiserpassage, Ecke Akademiestrasse abgeholt werden. Auf Verlangen werden solche Zettel auch zugesandt.

Die Preise sind die gleich niedrigen wie voriges Jahr. Im Abonnement kostet zerleinerte und gesiebte Kofe für Zimmeröfen jeder Art und auch für Herdbrand geeignet Mk. 1.— der Zentner, Stückkofe 90 Pfg. der Zentner ab Gaswerk I oder II.

Außer Abonnement kostet der Zentner 10 Pfennig mehr. Die Fuhrlöbne sind billigst gestellt.

An Wochentagen in den Stunden Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 1/2 4—1/2 5 Uhr findet in beiden Fabriken der Kleinverkauf von Kofe zu Tagespreisen, nämlich zerleinerte und gesiebte Kofe zu Mk. 1.10 der Zentner, Stückkofe Mk. 1.— der Zentner statt, und können in dieser Zeit zu Probefuerungen kleine Kofemengen, und zwar schon von einem halben Zentner an, geholt werden.

21.12. **Städt. Gas- & Wasserwerke Karlsruhe.**

Schwarze Stoffe

empfehlen

Leipheimer & Mende,

für Trauer und Halbtrauer

Grossherzogl. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 86/88, Telephon Nr. 214.

3.3.

Stückel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 225.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisfrankalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

Treibriemen, I^a Qualität, bei W. Knauss, Kaiserstrasse 61.

Loh-Tannin-Bäder,

Kräuter-Bäder, kohlensaure Bäder, weit wirksamer und reinlicher wie Fango-Behandlung, vollständig schmerzlos, von renommierten Badeärzten empfohlen, besonders gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias, Katarrh, Erkältungszustände, Magen-, Rückenmarks-, Hämorrhoidal-, Unterleibskrankheiten, Herzkrankheiten — aber nur auf spez. ärztliche Verordnung. — Frauenleiden, Schwächezustände, Neurasthenie und andere Nervenleiden, sowie gegen viele andere Leiden und Beschwerden. Eine Anwendung Mk. 2.50, 10 Anwendungen Mk. 20.—. Zu Hause anwendbar.

Hildabad Karlsruhe i. B.,

— Friedenstr. 18. Telephon Nr. 522.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine, Kaminfränze, Grabeinfassungen, Grabdenkmäler etc.

stets vorräthig.

Steinlagers Karl-Wilhelmstr. 58—64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Empfehlung.

Empfehle mich im Anfertigen von Gas- und Wasserleitungen, Badeeinrichtungen, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Reparaturen schnell und billig.

Jakob Vetter,

Blechner und Installations-Geschäft,

3.3. Leopoldstrasse 11.

Sparroste.

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Öfen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

Friedrich Lang,

— Schützenstrasse 9.

Heinrich Windecker's

Möbeltransport-, Verpackungs- und Aufbewahrungsgeschäft

befindet sich

18 Akademiestrasse 18.



P. Bang,

Hoflieferant,

Karlsruhe, Amalienstrasse 39, I. Etage.

Atelier feinsten Herrenschniderei.

Gegründet 1870.

Grosses Sortiment
deutscher u. engl. Stoffe.

Anfertigung sämtl.
Hof- u. Staatsuniformen.

Für Industrie und Bäckereien



Saarstückkohlen I. Sorte



stets auf Lager.

Ph. Bader,

3.3.

Amalienstrasse 59.

Telephon 256.

Stadtgarten.

Mittwoch den 24. August, Abends 8 Uhr.

Auf vielseitigen Wunsch!

Einmalige Wiederholung des

Doppel-Konzertes,

veranstaltet von den Kapellen der

55. Infanterie-Brigade

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,

2. " Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110

und dem Tambour- u. Hornisten-Corps des Leib-Grenadier-Regiments,
unter Leitung ihrer Dirigenten **Adolf Boettge** und **Max Vollmer.**

Eintritt: { Abonnenten 40 Pfg.
Nichtabonnenten 60 "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.